



Lebenshilfe-Werk
Weimar/Apolda e.V.

Weiterbildungsangebote

Zur Förderung von Kindern mit besonderem
Förderbedarf nach § 8 (3) ThürKigaG für
Kindertageseinrichtungen im Weimarer Land

für das Jahr

2025

Sehr geehrte Alle,

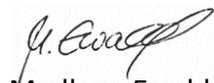
ich freue mich, Ihnen diese Fort- und Weiterbildungsmappe zur Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf für das Jahr 2025 vorstellen zu dürfen.

Um Ihre Anregungen und Themen, die Sie gerade beschäftigen mit berücksichtigen zu können, konnten Sie sich 2024 an der Bedarfsumfrage beteiligen. An dieser Stelle möchte ich mich noch einmal sehr für ihre Ideen und Beteiligung bedanken.

Ich danke Ihnen außerdem für das Feedback an den vergangenen Weiterbildungstagen 2024 und freue mich, dass Sie somit die kommenden Veranstaltungen und Themen mitgestaltet haben.

Das bedarfsentsprechende Weiterbildungsangebot gibt Ihnen die Möglichkeit, ihr Wissen zu vertiefen, aktuelle Themen aus der Praxis mit einzubringen und sich mit anderen Fachkräften auszutauschen.

Ich freue mich auf Ihre Teilnahme und wünsche Ihnen interessante und effektive Weiterbildungen.



Madleen Ewald

Fachberatung für Kinder mit besonderem Förderbedarf nach §8(3) ThürKigaG

Allgemeine Informationen

1. Die Weiterbildungsangebote sind Bestandteil der Fachberatung nach §8(3) ThürKigaG.
2. Bitte nutzen Sie zur Anmeldung ausschließlich das Anmeldeformular im Anhang. Die Anmeldung muss innerhalb des entsprechenden Anmeldezeitraumes erfolgen. Anmeldungen, die danach eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden. Schicken Sie das Formular bitte per Post oder E-Mail. **Die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung des Teilnehmerentgeltes.**
3. Das Angebot richtet sich an **alle** Pädagog*innen der Kindertageseinrichtungen und Tagespflegestellen im Weimarer Land.
4. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Posteinganges berücksichtigt. Sie erhalten eine Bestätigungsmail.
5. In der Regel erhalten die angemeldeten Teilnehmer ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung eine Einladung per Mail. Sollte die Veranstaltung nicht stattfinden können, erhalten Sie eine Absage im gleichen Zeitraum.
6. Sollte eine der Weiterbildungen nicht ausreichend Anmeldungen erhalten, können das Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V. und Frau Ewald die Veranstaltung aufgrund dessen absagen.

7. Das Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V. kann die Veranstaltungen aufgrund wichtiger und unvorhersehbarer Gründe (Hygiene-Regelungen, Erkrankung oder Absage der Dozenten, höhere Gewalt) jederzeit absagen.
8. Im Falle, dass das Seminar aus individuellen Gründen nicht stattfinden kann, wird auf jeden Fall geprüft, ob eine Durchführung als Webinar möglich ist. Dazu benötigen die Teilnehmer einen PC, Lautsprecher und Internetanschluss.
9. **Die Absage eines angemeldeten Teilnehmers muss bis zu 5 Werktagen vor der Veranstaltung erfolgen.** Dazu geben Sie bitte per E-Mail Bescheid. Bitte behalten Sie die Abmeldung in ihren Unterlagen.

Eine Abmeldung nach der Frist bedeutet eine Zahlung des Teilnehmerentgeltes in Höhe von 100 %. Auch Nichtabmeldungen verpflichten zur Zahlung.

Es ist möglich, dass eine andere Pädagog*in aus der Einrichtung einspringt. Teilen Sie dies bitte bei Bekanntwerden des Wechsels per Mail mit.

10. Das Teilnehmerentgelt beträgt **30,00 €** pro Weiterbildung, inklusive Verpflegung. Sie erhalten nach Anmeldung eine Rechnung per Post zugeschickt. **Bitte überweisen Sie den Betrag unter Angabe des auf der Rechnung befindlichen Verwendungszwecks innerhalb von 14 Tagen nach Ausstellung der Rechnung.**
11. Die personenbezogenen Daten werden vom Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V. ausschließlich für eine ordnungsgemäße Organisation der Weiterbildung (Seminarunterlagen, Raumplanung, Teilnahmebestätigung, Abrechnung) benötigt. Es werden nur diejenigen Daten erhoben, verarbeitet und gespeichert, die zur Durchführung der Veranstaltung notwendig sind. Die personenbezogenen Daten, die Sie im Rahmen Ihrer Anmeldung zur Verfügung stellen, werden an die Dozenten zur Vorbereitung des Weiterbildungsangebotes weitergegeben. Weitere Dritte erhalten diese Daten nicht.
12. Aktuelle Informationen zu den Veranstaltungen (Terminverschiebung, Absagen, ausgebuchte Veranstaltungen) finden Sie auf der Homepage. Bitte informieren Sie sich da regelmäßig.

Kontakt:

Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.
Fachberatung für Kinder mit besonderem Förderbedarf
Frau Madleen Ewald
Auenstraße 9
99510 Apolda
03644/61 25 52
0173/68 93 03 7
m.ewald@lhw-we-ap.de
Homepage: www.lebenshilfewerk-weimar-apolda.de/kita-fachberatung/

Weiterbildungsangebote zur Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf nach §8(3) ThürKigaG

Angebotsübersicht

- 01/2025 **„Gestaltung von Elterngesprächen bei Verdacht auf Förderbedarf“**
Herr Tobias Thiel
Mittwoch, 26. Februar 2025
- 02/2025 **„Kinder in Trauer und Verlust begleiten“**
Frau Catharina Paulick
Freitag, 21. März 2025
- 03/2024 **„Manche spüren den Regentropfen, andere werden nur nass- Wahrnehmung und Wahrnehmungsbesonderheiten“**
Herr Tobias Thiel
Mittwoch, 14. Mai 2025
- 04/2025 **„Autismus-Spektrum-Störung. Grundlagen und Handlungspraxis“**
Frau Luisa Jacobshagen
Montag, 19. Mai 2025
- 05/2025 **„Schulfähigkeit bei Kindern mit besonderem Förderbedarf“**
Herr Tobias Thiel
Mittwoch, 29. Oktober 2025
- 06/2025 **„ADHS (nicht nur) im Kindesalter“**
Herr Thomas Beck
Mittwoch, 13. November 2025

01/2025

„Gestaltung von Elterngesprächen bei Verdacht auf Förderbedarf“

Präsenzveranstaltung

Seminarleitung: **Herr Tobias Thiel**
Medizinpädagogin M.A., Heilpäd. Fachkraft, Montessori-Diplompädagogin, NLP
Master, Systemischer Berater (DGSF), ITP-Trainer

Termin: **Mittwoch, 26. Februar 2025**

9:00 - 16:00 Uhr

Inhalt:

Dass es „ohne Eltern nicht geht“, ist wohl bekannt. Doch gestaltet sich der professionelle Umgang mit Eltern von Kindern mit besonderem Förderbedarf oft als schwierig. Eine kindgerechte, inklusive Frühpädagogik kann nur dann gelingen, wenn Eltern und pädagogische Fachkräfte an einem Strang ziehen.

Eltern werden von pädagogischen Fachkräften unterschiedlich wahrgenommen: als Verbündete, als anspruchsvolle, als desinteressierte oder als (über-)behütende Eltern. Eine Erziehungspartnerschaft zeigt sich im inklusiv-pädagogischen Kontext oft als aufwändig und anstrengend.

Eine gute Zusammenarbeit lebt von dialogischen, klientenzentrierten, lösungsorientierten und systemischen Haltungen und Methoden, die Sie in diesem Seminar erlernen und vertiefen können. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Planung und Umsetzung von gelingenden Entwicklungsgesprächen.

- Elternarbeit im inklusiv-pädagogischen Arbeitsfeld
- strukturierter Leitfaden zur Gesprächsführung
- Umgang mit Widerständen
- klientenzentrierte Gesprächsführung
- lösungsorientierte Gesprächsführung nach Steve de Shazer und Insoo Kim Berg
- praxisbezogene Beispiele und Anregungen

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Zielgruppe: Kita-Fachkräfte, Leiter*innen, Tagespflegepersonen

Veranstaltungsort: Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V., Weimar - Tröbsdorf

Teilnehmerentgelt: 30,- Euro
inkl. Kaffee, Tee und einer Mittagsmahlzeit (auf Wunsch vegetarisch)

Anmeldeschluss: **12.02.2025**

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular im Anhang bzw. Homepage

02/2025

„Kinder in Trauer und Verlust begleiten“

Präsenzveranstaltung

Seminarleitung: **Frau Catharina Paulick**
Diplom Religionspädagogin (FH), Systemische Beraterin (DgsP), Systemische Pädagogin (DgsP), Trauerbegleiterin (BVT e.V.)

Termin: **Freitag, 21. März 2025**

9:00 - 16:00 Uhr

Inhalt:

Während wir lachend einen Turm bauen, steht Justus plötzlich auf. Tränen laufen über seine Wangen, er schaut mich an und sagt: „Weißt du? Opa Karl ist gestorben. Jetzt hab ich gerade an ihn gedacht.“ Er drückt mich fest und baut weiter.

Die Gruppe sitzt beim Essen und Mona erzählt, dass Papa sie nachher abholt. Plötzlich springt Raffa auf, wirft seinen Teller durch den Raum. Er motzt herum und schlägt nach dem Erzieher. Alles in ihm wütet. Raffas Papa kommt nicht mehr zur Kita. Er wohnt jetzt in Berlin bei seiner neuen Freundin.

Kinder begegnen dem Tod, erleben Abschiede und erfahren Verluste. Dabei trauern Kinder anders als Erwachsene. Wenn Pädagogen sich dem Thema Trauer und Verlust bewusst widmen, sind sie im rechten Moment sprachfähig und können dem trauernden Kind ein authentisches und sensibles Gegenüber sein. In Kindertagesstätten ist pädagogisches Personal im Besonderen herausgefordert diesen Erfahrungsraum als Lernraum gut zu füllen, denn in der Kindheit entwickeln Kinder Ressourcen und Handlungsstrategien für den Umgang mit Verlusten. Dabei wird schnell klar, dass diese Verluste nicht nur im Zusammenhang mit dem Tod stehen, sondern auch Scheidungen, Umzüge und viele andere Momente für Kinder und ihr gesamtes System Traueranlässe sind.

- Grundlagenwissen
- entwicklungspsychologische Aspekte zum Thema Trauer und Verlust
- pädagogische Haltung im Umgang mit trauernden Kindern
- kollegialer Austausch, Impulsreferate, Bildbetrachtungen und das kreative Reflektieren der eigenen Verhaltensmuster im Umgang mit Trauer und Verlust

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Zielgruppe: Kita-Fachkräfte, Leiter*innen, Tagespflegepersonen

Veranstaltungsort: Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V., Weimar - Tröbsdorf

Teilnehmerentgelt: 30,- Euro
inkl. Kaffee, Tee und einer Mittagsmahlzeit (auf Wunsch vegetarisch)

Anmeldeschluss: **07.03.2025**

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular im Anhang bzw. Homepage

03/2025

„Manche spüren den Regentropfen, andere werden nur nass- Wahrnehmung und Wahrnehmungsbesonderheiten“

Präsenzveranstaltung

Seminarleitung: **Herr Tobias Thiel**
Medizinpädagogin M.A., Heilpäd. Fachkraft, Montessori-Diplompädagogin, NLP
Master, Systemischer Berater (DGSF), ITP-Trainer

Termin: **Mittwoch, 14. Mai 2025**

9:00 - 16:00 Uhr

Inhalt:

Kinder mit Wahrnehmungsbesonderheiten bedürfen einer achtsamen, bewussten und sensiblen Pädagogik. Die Vielfalt der Ausprägung dieser Phänomene bedarf umfangreicher Methoden- und Fachkompetenzen der inklusiv-pädagogischen Fachkräfte.

In diesem Seminar werden Ihnen die Vielfalt von sensorischen Besonderheiten sowie passende Anregungen und Alltagsideen zur Unterstützung vorgestellt.

- Hintergrundwissen: Wahrnehmung
- Wahrnehmungsstörungen im Überblick
- Kurzüberblick Konzepte: Sensorische Integration in der Frühpädagogik, Affolter
- Sinnvoll und Alltäglich - Sinnesförderung
- Praxisanregungen und Materialvorschläge zur Unterstützung
- Praxis und Fallbeispiele

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Zielgruppe: Kita-Fachkräfte, Leiter*innen, Tagespflegepersonen

Veranstaltungsort: Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V., Weimar - Tröbsdorf

Teilnehmerentgelt: 30,- Euro
inkl. Kaffee, Tee und einer Mittagsmahlzeit (auf Wunsch vegetarisch)

Anmeldeschluss: **30.04.2025**

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular im Anhang bzw. Homepage

04/2025

„Autismus-Spektrum-Störung. Grundlagen und Handlungspraxis“

Präsenzveranstaltung

Seminarleitung: **Frau Luisa Jacobshagen**
Diplom-Psychologin, Mediatorin, Entspannungstrainerin

Termin: **Montag, 19. Mai 2025**

9:00 - 16:00 Uhr

Inhalt:

Autismus-Spektrum-Störungen gehen mit kommunikativen und sozialen Einschränkungen sowie stereotypen Verhaltensweisen einher. Das Seminar gibt einen grundlegenden Überblick über dieses Störungsbild und will durch die Auseinandersetzung mit autistischen Wahrnehmungsbesonderheiten ein vertieftes Verständnis für die Symptomatik vermitteln. Gleichzeitig erhalten die Teilnehmenden Einblick in die autismspezifische Verhaltenstherapie, um im pädagogischen Alltag gezielt Unterstützung zu leisten und Problemverhalten zu verändern. Anhand praktischer Beispiele werden konkrete Methoden der Autismus - Förderung erläutert.

Ziele:

- Kennenlernen von Symptomatik und Erscheinungsformen der Autismus - Spektrum - Störungen
- Diagnostik von autistischen Störungen
- Erklärungsmodell Autismus
- Verhaltensunterstützung im Kindergarten
- Therapie und Förderansätze bei Autismus - Spektrum - Störung

Teilnehmerzahl: max. 15 Personen

Zielgruppe: Kita-Fachkräfte, Leiter*innen, Tagespflegepersonen

Veranstaltungsort: Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V., Weimar - Tröbsdorf

Teilnehmerentgelt: 30,- Euro
inkl. Kaffee, Tee und einer Mittagsmahlzeit (auf Wunsch vegetarisch)

Anmeldeschluss: **05.05.2025**

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular im Anhang bzw. Homepage

05/2025

„Schulfähigkeit bei Kindern mit besonderem Förderbedarf“

Präsenzveranstaltung

Seminarleitung: **Herr Tobias Thiel**
Medizinpädagogin M.A., Heilpäd. Fachkraft, Montessori-Diplompädagogin, NLP
Master, Systemischer Berater (DGSF), ITP-Trainer

Termin: **Mittwoch, 29. Oktober 2025**

9:00 - 16:00 Uhr

Inhalt:

Schulfähigkeit ist ein stetig brisantes Thema für (inklusive-)pädagogische Fachkräfte in den Kindertageseinrichtungen. Eltern ist die „Schulfähigkeit“ ihrer Kinder zumeist besonders wichtig und sie wird oft als eine wesentliche Leistung frühpädagogischer Bemühungen gewertet. Pädagogische Fachkräfte erleben Schulfähigkeit für Kinder mit besonderem Förderbedarf oft als Herausforderung. Was ist Schulfähigkeit in unserer aktuellen Zeit und was sagt diese aus?

In diesem Seminar geht es darum, wie man Kinder auf die aktuellen Herausforderungen von Schule vorbereiten kann. Es gilt, geeignete Möglichkeiten zur inklusiven und individuellen Lernbegleitung vorzustellen. Zudem erhalten die Teilnehmer*innen praxisrelevante Methoden zur Unterstützung von "Schulfähigkeit". Hier erhalten Sie neue Anreize zur Bildung und Förderung von Kindern im Vorschulalter.

- Begriffsbestimmung – Was ist Schulfähigkeit in der heutigen Zeit?
- entwicklungspsychologische Grundlagen
- Früherkennung von Förderbedarfen im Kontext von Schulfähigkeit
- direkte und indirekte Methoden zur Förderung von Schulfähigkeit
- Materialvorstellung zur Förderung von Schulfähigkeit
- Praxisanregungen und Methodenkoffer für Vorschüler*innen

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Zielgruppe: Kita-Fachkräfte, Leiter*innen, Tagespflegepersonen

Veranstaltungsort: Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V., Weimar - Tröbsdorf

Teilnehmerentgelt: 30,- Euro
inkl. Kaffee, Tee und einer Mittagsmahlzeit (auf Wunsch vegetarisch)

Anmeldeschluss: **15.10.2025**

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular im Anhang bzw. Homepage

06/2025

„ADHS (nicht nur) im Kindesalter“

Präsenzveranstaltung

Seminarleitung: **Herr Thomas Beck**

Dipl. Sozialpädagogin, Traumapädagogin und traumazentrierter Fachberater (DeGPT),
Systemischer Berater/Pädagogin (DGsP), Systemischer Supervisor in Ausbildung

Termin: **Donnerstag, 13. November 2025**

9:00 - 16:00 Uhr

Inhalt:

Vom Zappelphilipp zum komplexen Störungsbild

- Mythen und Missverständnisse rum um ADHS
- Aktueller Stand der Forschung
 - o Ursachen
 - o Prävalenz
 - o ADHS als hirnorganische Entwicklungsstörung
 - o ADHS als Störung der exekutiven Funktionen
- Diagnostik und Therapien
 - o ADHS im DSM V
 - o Komorbide Problematiken und Differenzialdiagnosen
 - o Therapien
- Gesprächsangebot und Impulse für den Kita - Alltag

Teilnehmerzahl: max. 20 Personen

Zielgruppe: Kita-Fachkräfte, Leiter*innen, Tagespflegepersonen

Veranstaltungsort: Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V., Weimar - Tröbsdorf

Teilnehmerentgelt: 30,- Euro
inkl. Kaffee, Tee und einer Mittagsmahlzeit (auf Wunsch vegetarisch)

Anmeldeschluss: **30.10.2025**

Bitte verwenden Sie das Anmeldeformular im Anhang bzw. Homepage

Anmeldung

Fort- und Weiterbildungsangebote zur Förderung von Kindern mit besonderem Förderbedarf nach §8(3) ThürKigaG

Bitte füllen Sie das Anmeldeformular in Druckschrift gut leserlich aus und senden Sie es per Post oder E-Mail an folgende Adresse:

Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V.
Fachberatung
Frau Ewald
Auenstraße 9
99510 Apolda
m.ewald@lhw-we-ap.de

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fort- oder Weiterbildung an:

Träger: _____

Kindertageseinrichtung/Tagespflegestelle: _____

Name, Vorname: _____

Tätigkeit: _____

Dienstanschrift: _____

Telefon dienstlich: _____

E-Mail-Adresse dienstlich: _____

Veranstaltungsnummer: _____

Titel der Veranstaltung: _____

Mittagessen: nein ja vegetarisch

Hinweise zum Datenschutz

Die personenbezogenen Daten werden vom Lebenshilfe-Werk Weimar/Apolda e.V. ausschließlich für eine ordnungsgemäße Organisation der Fortbildung (Seminarunterlagen, Raumplanung, Teilnahmebestätigung, Abrechnung) benötigt. Mit ihrer Unterschrift bestätigen Sie, dass Sie dies zur Kenntnis genommen haben.

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer*in

Unterschrift Einrichtungsleitung

Merkliste

Anmeldung und Zahlung der Weiterbildungen:

- bitte melden Sie sich innerhalb der Anmeldefrist ausschließlich über das Anmeldeformular an
- die Anmeldung verpflichtet zur Zahlung
- Sie erhalten eine Bestätigungsmail, dass Ihre Anmeldung eingegangen ist
- die Rechnung wird Ihnen per Post zugeschickt - ab Rechnungsdatum haben Sie 14 Tage Zeit, dies zu überweisen (Verwendungszweck auf der Rechnung)
- etwa 2 Wochen vor Veranstaltung erhalten Sie eine Einladung per Mail
- eine Stornierung erfolgt, wenn Sie bis 5 Werktage vor Veranstaltung schriftlich absagen, Sie erhalten das gezahlte Teilnehmerentgelt vollständig zurück
- Teilnehmer, die innerhalb der 5 Tage oder gar nicht absagen, verpflichten sich zur Zahlung des Weiterbildungsentgeltes zu 100 %
- sollte eine andere Pädagog*in einspringen können, teilen Sie dies bitte ebenfalls schriftlich mit